Altkunst GmbH <Freiburg im Breisgau> [Hrsg.]: Sammlung aus dem Nachlass des Hofrats Dr. E. Marquardsen, Bad Kissingen: Kunst-Auktion (Band 1): Nebst Beigaben aus deutschem Fürsten- und Privatbesitz: Kunst-Auktion am 27., 28. und 29. November 1928
Freiburg im Breisgau, 1928 Seite 8
Digitalisiert nach dem Exemplar der Universitätsbibliothek Heidelberg.

100. Kurzschwert (Vaki-Zashi), der aus Hirschhorn geschnittene Griff zeigt in frei ausgearbeitetem Relief einen Hirsch unter einem Blütenbaum; dasselbe Blütenmuster zeigt der Kozuka. Schwarze Lackscheide mit grünlich schillernden Punkten. Japan. 17. Jahrh.

101. Kurzschwert (Dolch), der profilierte Beingriff zeigt zwei bronzene Menuki, schwarzbraune Holzscheide, kurze Klinge. Japan. Abb. Tafel IV.

102. Kurzschwert (Vaki-Zashi), Griff und Scheide mit vergoldeten und emaillierten Blumenzieraten, ebenso der Konzuka. Japan. 17. Jahrh.

103. Kurzschwert (Vaki-Zashi), die braunprofilierte Scheide mit Elfenbeinauflagen, die Klinge zeigt japanische Inschrift auf beiden Seiten und das herausgearbeitete Bild eines Betenden. Japan. 17. Jahrh.

104. Kollektion von 27 Pfeilspitzen, verschiedene, zum Teil durchbrochene Formen. Japan. 15.—18. Jahrh.

105. Klinge eines Langschwertes, Katana, in Holzfutteral, Klinge mit Schmiedmarken. Japan. 16. Jahrh.

106. Handjar, Klinge mit türkischer Inschrift und Marke mit vergoldeter Bronzeverzierung, Halbedelsteinen und Lederscheide. Türkei. 17. Jahrh.

107. Kaukasisches Gürtelmesser, Künchal, Klinge mit beiderseitiger Blutrinne, mit reicher Goldtauschierung auf einer Seite. Der Griff beiderseitig mit bunten Blumen auf Goldgrund. Türkei. 17. Jahrh. Abb. Tafel IV.

108. Handjar, der Horngriff profiliert und mit geschnittenem Silberbeschlag, Klinge im Winkel gebogen. Türkei. 18. Jahrh.

109. Handjar, Klinge mit silberner Inschrift und Marke, der profilierte Griffbeschlag mit Korallen verziert. Aus der Sammlung Johann Orth. Türkei. 18. Jahrh. Abb. Tafel IV.

110. Handjar, brauner, profilierter Holzgriff, sensenförmige Klinge. Türkei.

111. Handjar, Griff und Klinge reich mit Silberblech beschlagen. Auf der Klinge silbertauschierte Inschrift und Marke. Türkei. 17. Jahrh.

112. Säbel, gerade Parierstange mit Mitteleisen. Klinge mit Solinger Marke, Lederscheide rot mit Messingbeschlägen und Schwertgurt. Türkei. 18. Jahrh.

113. Säbel, schwarze Lederscheide mit Messingbeschlag und altem Gehänge. Türkei 18. Jahrh.

114. Handjar, die Klinge mit reicher, silbertauschierter Inschrift und Arabesken und Silberblechbeschlag. Türkei. 17. Jahrh.

115. Säbel, Parierstange mit Mitteleisen in Silber graviert, Damastklinge mit reicher, goldtauschierter Inschrift. Die schwarze Lederscheide reich mit Silberblechbeschlag. Persien. 17. Jahrh.

116. Säbel, Parierstange und die schwarze Lederscheide reich mit Korallen und Türkissen besetzt. Die gewässerte Damastklinge mit Resten von Goldtauschierung. Persien. 17. Jahrh. Abb. Tafel IV.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/altkunst1928_11_27bd1/0018